

Elternrat der Grundschule Arnkielstrasse

elternrat.arnkiel@posteo.de



Protokoll der Elternratssitzung vom 4.5.2021, Beginn um 19:02 Uhr

Hinweis: Die Sitzung fand als virtuelle Videokonferenz statt.

Themen:

- 1. Bericht der Schulleitung**
- 2. Anpassung des Sozialindex**
- 3. Corona Selbsttests**
- 4. Baustelle in der Sommerhuder Straße**
- 5. Bericht aus der AG "Sicherer Schulweg"**
- 6. Bericht aus der Kreiselternratsitzung**
- 7. Sonstiges**

1. Bericht der Schulleitung

Weiterhin ist die Absage zahlreicher, regelmäßiger Veranstaltungen aufgrund der Infektionslage leider erforderlich: Ganztagspräsentation, Streitschlichterlehre, Aktion "Gute Geister", JEKI Konzerte der 3. und 4. Klassen.

Es wird aber voraussichtlich in kleinem Rahmen Abschlussfeiern für die 4. Jahrgänge geben. Die Schulleitung ist hierfür im Austausch mit den Lehrkräften und Eltern/-vertretern. Rahmenbedingungen werden von der Behörde für Schule und Berufsbildung vorgegeben.

Für die Ferienbetreuung wird es ebenso eine Corona-Selbsttest-Pflicht geben.

Im Jahrgang 3 wird in Zusammenarbeit mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis eine Schreibwerkstatt zum Thema "Hexen" durchgeführt.

Die Schulleitung bedankt sich bei allen Eltern für ihren Einsatz bei der Organisation und Durchführung der Unterrichtstage zu Hause. Die Schule selbst ist durch den Präsenzunterricht mit parallel stattfindender Notbetreuung sowohl räumlich als auch personell am Rande ihrer Kapazitäten.

2. Anpassung des Sozialindex

In den letzten Wochen wurde in Hamburg der Sozialindex (ehemals KESS- Index, KESS-Faktor genannt) aller Schulen neu bewertet. Der Index beschreibt die Rahmenbedingungen der Hamburger Schulen, die durch verschiedene soziale und kulturelle Zusammensetzungen der jeweiligen Schülerschaft bedingt sind. Index 1 > sehr schwierige Bedingungen, Index 6 > sehr begünstigte soziale Bedingungen. Nach dem Index wird eine Verteilung von Mitteln sichergestellt, die Kindern unabhängig von ihrer sozialen Herkunft gerechte Bildungschancen ermöglichen soll.

Für weitere Informationen: <https://www.hamburg.de/bsb/hamburger-sozialindex/>

Die Basis bildeten bei der aktuellen Untersuchungen lediglich amtliche Daten. Es gab keine Elternbefragungen wie bei den letzten Bewertungen.

Die Grundschule Arnkielstraße wurde nun von Sozialindex 2 auf Index 4 angehoben. Dies führt ab dem kommenden Schuljahr zu einer schrittweisen Reduktion von Mitteln für die Sprachförderung, für den Ganzttag, Reduktion von Mitteln für die Schulbüros sowie ab dem Schuljahr 2022/2023 zu einer höheren Klassenfrequenz: 23 Kinder werden in den dann neu eingeschulten Klassen (auch Vorschulklassen) als Richtgröße angesetzt (bisher 19, bleibt für bereits bestehende Klassen).

3. Corona Selbsttests bei Schüler*innen

Es gab vereinzelt Berichte über Selbsttests, in denen giftige Substanzen beinhaltet sein sollen. Die Behörde für Schule und Berufsbildung hat das geprüft und sieht keine Gefährdung für die sich Testenden. Die Flüssigkeit wird weder eingenommen, noch sind gesundheitsgefährdende Stoffe in relevanten Mengen in den Tests. Es ist nicht korrekt, dass einzelne Schulen bestimmte Tests nicht mehr verwenden.

Das Testen läuft aus Sicht der Schule reibungslos.

Ablauf Test:

- Alle Kinder einer Gruppe führen den Test an ihrem Platz und parallel durch.
- Kinder erhalten vom Lehrer*in ihre Testmaterialien (Papierunterlage, Wattestäbchen, Testkassette, die Reagenzglaschen samt Ständer bereits mit der Testflüssigkeit darin)

- Kinder legen eine Papierunterlage auf ihren Platz und stellen Testmaterial darauf
- Fenster werden für den Durchzug geöffnet.
- Kinder nehmen Maske ab und nehmen mit dem Wattestäbchen in der Mitte der Nase in beiden Nasenflügel einen Abstrich (dauert ca. 16-30 sek)
- Wattestäbchen wird in das Reagenzglas gesteckt und Maske sofort wieder aufgesetzt, danach Wattestäbchen im Reagenzglas leicht "gerührt"
- Das Wattestäbchen wird herausgenommen, auf das Reagenzglas wird eine Dosierspitze aufgesetzt und damit mehrere Tropfen auf das entsprechende Fenster der Testkassette gegeben.
- Alle Materialien werden sorgsam verpackt und vom Lehrer eingesammelt, der sie nach Vorschrift entsorgt. Kinder waschen/desinfizieren ihre Hände und ihren Tisch.
- In den Vorschulklassen werden die Tests von 2 Lehrern bzw. Erziehern begleitet.

Es werden aktuell wöchentlich ca. 900-950 Selbsttests an der Schule durchgeführt. Insgesamt waren 6 dieser Tests positiv, es wurde aber in den daran anschließenden PCR-Tests nur einer dieser positiven Schnelltests bestätigt. Alle anderen Tests waren falsch positiv.

Die Schule ist auf Elternwunsch dazu übergegangen, nach jedem positiven Schnelltest alle Eltern der betreffenden Klasse zu informieren. Die Schule entscheidet jedoch nicht über Quarantänemaßnahmen. Das obliegt allein dem Gesundheitsamt. Da Maßnahmenplan und Kontakt-Dokumentation der Schule umfassend sind, mussten bisher keine Mitschüler in Quarantäne geschickt werden.

Die Einhaltung von Abstand in den Pausen wird zwar von den anwesenden Aufsichtspersonen überwacht, aber naturgemäß halten sich die Kinder im Spiel nicht immer daran. Leider gibt es auch immer wieder Kinder, die sich nach einer "Erinnerung" durch Aufsichtspersonen stark im Ton vergreifen bzw. die Maßnahmen ablehnen. **Es werden alle Eltern gebeten, mit ihren Kindern über die Notwendigkeit der Maßnahmen nochmals zu sprechen und sie an einen angemessenen Umgangston zu erinnern.**

Insgesamt gibt es derzeit in der Schule bzw. bei Schüler*innen und Schulpersonal ein nur sehr geringes Infektionsgeschehen. 2 Schüler*innen haben sich seit März mit dem SarsCov2-Virus infiziert.

Fragen/Anforderungen zum Lüftungskonzept für die Sommermonate (ansteigende Temperaturen), zur Anschaffung von Lüftungsgeräten sowie zu langfristigen Testkonzepten werden gebeten, in der nächsten Kreiselternterratssitzung mit Adressat der Behörde für Schule und Berufsbildung einzubringen.

4. Baustelle Sommerhuder Straße

Aufgrund einer Initiative von Eltern und Schulleitung bei der Polizei wurde die Baustellenabgrenzung am Eingang Sommerhuder Straße so verändert, dass dort nun auf der Schulseite kein Fußweg mehr ist. (Die vorherige Gestaltung hatte aufgrund der Ein- und Ausfahrt von Baustellenfahrzeugen etc. Gefahren mit sich

gebracht.) Der Sinn der jetzigen Gestaltung besteht nun darin, dass die Kinder (und Eltern) die andere Straßenseite benutzen bis zur eingerichteten Überquerung.

Leider halten sich zahlreiche Kinder und immer wieder auch Eltern nicht daran, den gegenüberliegenden Fußweg zu benutzen, sondern gehen auf der Straße. **Alle Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen/ abholen, werden gebeten, sich ihrer Vorbildwirkung hier bewusst zu sein und ausschliesslich den gegenüberliegenden Fußweg und die Überquerungshilfe zu benutzen sowie die Kinder darüber zu unterrichten.**

Zudem ist die Querungshilfe aus unserer Sicht nicht deutlich genug sichtbar. Dies ist eine gefährliche, nicht tragbare Situation. Der Elternrat wird sich gemeinsam mit der Schulleitung an das Polizeikommissariat wenden, um das zu ändern. Ein Vororttermin soll organisiert werden.

5. Bericht aus der AG "Sicherer Schulweg"

Die AG Sicherer Schulweg konnte Gleichgesinnte finden im Elternrat der Grundschulen Rellinger Straße und Eduardstraße, die ähnlich Schulwegprobleme haben wie wir. (keine/ nicht ausreichende Querungshilfen, Autos parken überall und wild und verstellen die Sicht, Baustellen verschärfen die Situation etc.)

Hinweis auf die Aktion "Superbüttel", die sich für bessere Bedingungen für Radfahrer und Fußgänger in der Stadt einsetzt (kursfahrradstadt.de). Dabei sind die Konzepte sehr weit gedacht und Aktionen werden medial begleitet, so dass sie auch weitreichende Aufmerksamkeit erzielen.

Wer Interesse hat, Aktionen rund um das Schulviertel und bessere Bedingungen für Fußgänger (vor allem natürlich unsere Schüler*innen) und Radfahrer mitzugestalten, wendet sich gerne an die AG "Sicherer Schulweg" unter agschulweg@gmail.com

Weiterhin benötigen wir die Unterstützung möglichst vieler Eltern, die an unterschiedlichen Punkten helfen können:

- Hat jemand aus der Elternschaft einen beruflichen Kontext zu den o.g. Themen oder Behörden, z.B. auch zur Behörde für Inneres und Sport oder auch zur Behörde für Mobilitätswende und kann unterstützen, vermitteln, Kontakt herstellen?
- Hat jemand Beispiele guter Lösungen für Schulwege (Fotos, Beschreibungen)?
- Wer hat Bilder oder kann welche machen von gefährlichen, schlecht überblickbaren Situationen auf den Schulwegen unserer Schule für die Dokumentation?

Bitte sendet Eure Kontakte, Bilder, Infos direkt an die AG unter agschulweg@gmail.com oder an den Elternrat.arnkiel@posteo.de.

6. Bericht aus dem Kreiselternrat -
entfällt aufgrund von Abwesenheit

7. Sonstiges

Die nächste und letzte Sitzung des Elternrats im Schuljahr findet optional/ bei Bedarf statt am: 15.6.2021.

Sitzung endet 20.40 Uhr.

Hamburg, 6.5.2021

Protokoll: Anja Dietze, Schriftführer Elternrat